

GESCHÄFTSBERICHT 2025



Hauptsponsoren



die Mobiliar **MIGROS**

Co-Sponsor



zooh!
Z Ü R I C H

IMPRESSUM Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich,
+41 44 254 25 00, zoo@zoo.ch, zoo.ch/geschaeftsbericht

BILDER © Zoo Zürich
TITELBILD Schneeleopardenjunge, Monika Bader

 facebook.com/zoozuerich

 instagram.com/zoozuerich

INHALT

Leistungsbericht	4
Bilanz Zoo Zürich AG	6
Erfolgsrechnung Zoo Zürich AG	7
Anhang zur Jahresrechnung 2025 Zoo Zürich AG	8
Fondskapital Zoo Zürich AG	12
Antrag des Verwaltungsrates	13
Bericht der Revisionsstelle Zoo Zürich AG	14
Konsolidierte Bilanz	18
Konsolidierte Betriebsrechnung	19
Konsolidierte Geldflussrechnung	20
Rechnung über die Veränderung des Kapitals nach Swiss GAAP FER 21	22
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2025	24
Bericht der Revisionsstelle Konzernrechnung	30

LEISTUNGSBERICHT

Nach einer fast zweijährigen Abwesenheit kehrten im Jahr 2025 die Amur Tiger, Asiatischen Löwen und Schneeleoparden in den Zoo Zürich zurück. Der neue Lebensraum Panthera erfreut sich grosser Beliebtheit, sodass wir im Berichtsjahr 1.33 Millionen Zoogäste begrüßen durften.

Die Grosskatzen erfüllen bei uns zwei zentrale Aufgaben: Einerseits ermöglichen sie unseren Gästen eindrückliche Begegnungen in naturnah gestalteten Lebensräumen. Diese emotionalen Erlebnisse fördern das Verständnis für die Tiere, ihre Bedrohungssituation und motivieren dazu, selbst aktiv zum Artenschutz beizutragen. Andererseits leisten die bei uns gehaltenen Grosskatzen durch ihre Fortpflanzung einen wichtigen Beitrag zum Aufbau einer Reservepopulation – als Versicherung für ihre bedrohten Artgenossen in der Wildnis.

Bei den Schneeleoparden konnten bereits erste Zuchterfolge verzeichnet werden. Bei den Löwen und Tigern ist hingegen noch etwas Geduld gefragt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im Vergleich zum Vorjahr mit schönem und mildem Wetter zum Jahresauftakt, war der Start ins Jahr 2025 eher durchgezogen. Ab Beginn des zweiten Quartals freute sich der Zoo dann aber über sehr gute Gästezahlen. Per Ende 2025 zählte der Zoo Zürich 1.33 Mio. Gäste. Das sind rund 60000 Gäste oder 4.7 % mehr als im Vorjahr, die den Zoo besucht haben. Der Umsatz ohne erhaltene Zuwendungen belief sich auf CHF 61.9 Mio. und übertraf damit das Vorjahr um CHF 6 Mio. oder 10.8 %. Das Budget wurde um CHF 0.4 Mio. oder 0.6 % nur knapp verfehlt. Neben dem Gästeplus haben auch die ab April 2025 erhöhten Ticketpreise sowie der neue Gastronomiebetrieb Zoo Caffè & Ristorante zu dieser Umsatzzunahme geführt.

Der Betriebsaufwand lag rund CHF 5.7 Mio. oder 8.7 % über Budget und steigerte sich gegenüber dem Vorjahr überproportional zur Umsatzsteigerung um 13.4 %. Hauptgrund für diese Zunahme war eine Wertberichtigung im Umfang von CHF 4.5 Mio. auf Anlagen, die sich per Bilanzstichtag noch im Bau befunden haben (Pantanal Feuchtgebiet). Den Unsicherheiten an den Finanzmärkten aufgrund der verhaltenen Konjunktorentwicklung und einer zunehmend protektionistischen US-Zoll- und Handelspolitik zum Trotz führte das Anlagenportfolio auch im Jahr 2025 zu einem erfreulichen Finanzergebnis. Es übertrifft mit CHF 1 Mio. die Erwartung.

Der Zoo Zürich setzt auf eine konservative Anlagestrategie und hält sich freiwillig an die Vorgaben der Anlagebestimmungen nach BVV 2. Der Unternehmensgewinn wird den Projekten

zum Bau von neuen Lebensräumen im Zoo zugewiesen. Unseren Spender*innen gilt zudem ein grosser Dank, denn der Zoo konnte mit CHF 21.6 Mio. einen signifikanten Beitrag zur Finanzierung seiner Aktivitäten im Natur- und Artenschutz verbuchen.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit betrug im Berichtsjahr CHF 28.4 Mio. Davon wurden CHF 24.9 Mio. für Investitionen in die Sachanlagen verwendet. Im Wesentlichen sind dies der Bau des Pantanal Feuchtgebiets, des Lebensraums Panthera, der Forschungsstation sowie die Planung des Ndoki Waldes für die Gorillas.

AUSSICHTEN 2026

Seit Dezember 2025 ruhen die Stahlbauarbeiten auf der Baustelle des Pantanal Feuchtgebiets. Die beauftragte Stahlbaufirma konnte die Anforderungen weder technisch noch hinsichtlich Termine und Kosten erfüllen, weshalb die Zusammenarbeit beendet wurde. Im Jahr 2026 sollen die Arbeiten mit neuer Unterstützung wieder aufgenommen und gemeinsam mit dem bereits weit fortgeschrittenen Hoch- und Tiefbau weitergeführt werden.

Aus zoologischer Sicht werden wir 2026 mit einem klaren Fokus auf überwiegend gefährdete Arten die Weiterentwicklung unseres Tierbestands fortsetzen. Damit stärken wir unser Engagement im Artenschutz konsequent weiter. Bereits heute gelten 54 % der im Zoo Zürich gehaltenen Wirbeltiere in der Natur als gefährdet.

PERSONAL/LEITUNG

Die Zoo Zürich AG weist einen Personalbestand von 166.8 Vollzeitstellen aus (Vorjahr: 164.4), die Zoo Restaurants GmbH 118 Vollzeitstellen (Vorjahr: 107.63). Die Geschäftsleitung umfasst sechs Personen. Im November 2025 übernahm Bastian Giese die Leitung des Bereichs Logistik & Entwicklung von Andreas Hohl, der sich entschieden hat, nach 27 Jahren exzellenter und manchmal auch aufreibender Arbeit für den Zoo im Sommer 2026 in den Vorruhestand zu gehen.

Der ehrenamtlich tätige Verwaltungsrat der Zoo Zürich AG zählt nebst dem Präsidenten sieben Mitglieder. An der 26. ordentlichen Generalversammlung der Zoo Zürich AG wurde Daniel Schmucki von den Aktionär*innen in seinem Amt als Verwaltungsrat bestätigt. Martin Farner ist aus gesundheitlichen Gründen im Rahmen der Generalversammlung im Juni 2025 aus dem Verwaltungsrat der Zoo Zürich AG zurückgetreten.

RISIKOBEURTEILUNG

Die gesamte Geschäftspolitik der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, Attraktivität und Vermögenswerte der Zoo Zürich AG zu erhalten. Damit soll langfristig und nachhaltig die Erfüllung der in den Statuten festgehaltenen Zielsetzungen zum Wohl der Allgemeinheit und zukünftiger Generationen sichergestellt werden. Um die korrekte Anwendung der Rechnungslegungsregeln beim Jahres- bzw. Konzernabschluss des Unternehmens zu gewährleisten, sind wirksame interne Kontroll- und Steuerungsinstrumente eingerichtet, die regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr mit den Risiken der Unternehmung auseinandergesetzt und leichte Anpassungen der Risikolandkarte vorgenommen.

M. Naville

Martin Naville

Verwaltungsratspräsident



Bild: Fabio Süss

BILANZ ZOO ZÜRICH AG

per 31.12.2025

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2025	2024
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		34 701	35 480
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		876	745
Übrige kurzfristige Forderungen		607	856
Kontokorrent Zoo Restaurants GmbH		3 909	2 801
Aktive Rechnungsabgrenzungen		791	124
		40 885	40 007
Anlagevermögen			
Mobilien		1 125	1 282
Immobilien		13 528	14 247
Beteiligungen	3.1.	1 050	1 050
Darlehen Zoo Seilbahn AG (unverzinslich)	3.2.	1 100	950
Wertschriften	3.3.	42 516	42 084
		59 320	59 614
Projekte			
Aufgelaufene Kosten diverse Projekte		38 514	34 531
Verwendung Kapital gebunden		-38 514	-34 531
Aufgelaufene Kosten Unterhaltsfonds		625	1 444
Verwendung Unterhaltsfonds		-625	-1 444
		-	-
Subventionierte Projekte			
Aufgelaufene Kosten		23 653	21 942
Subventionen Stadt & Kanton Zürich		-23 045	-21 218
		609	724
		59 929	60 338
Total Aktiven		100 813	100 345

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2025	2024
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		4 766	6 330
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.4.	3 287	3 452
Passive Rechnungsabgrenzung		709	636
Abgrenzung Jahreskarten		1 638	1 709
		10 399	12 127
Langfristiges Fremdkapital			
Darlehen Nahestehende (unverzinslich)		750	750
Unterhaltsfonds	3.5.	12 527	11 704
		13 277	12 454
Projektkapital			
Projektkapital gebunden		60 391	58 961
Projektkapital ungebunden		6 282	6 340
		66 673	65 302
		79 950	77 756
Fremdkapital			
		90 349	89 884
Eigenkapital			
Aktienkapital		4 500	4 500
Gesetzliche Gewinnreserven		256	254
Vortrag per 01.01.		5 705	5 705
Jahresergebnis		2	2
		10 464	10 462
Total Passiven		100 813	100 345

ERFOLGSRECHNUNG ZOO ZÜRICH AG

per 31.12.2025

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2025	2024
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand		19 870	19 500
Betriebsaufwand		5 957	6 339
Verwendung Unterhaltsfonds	3.5./7.	-1 000	-2 100
Bildung Unterhaltsfonds	3.5./7.	1 800	1 800
Gästeinformationen		124	90
Wissenschaft		31	72
Tierkosten		1 533	1 281
Werbung/Kommunikation		1 924	1 635
Gästedienstleistungen		746	587
Verwaltung		1 671	1 694
Abschreibungen		1 139	1 085
		33 794	31 982

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2025	2024
Ertrag			
Einnahmen aus Eintritten		20 982	18 629
Einnahmen aus Events		2 245	2 119
Patenschaften & Sponsoring		2 877	2 970
Übrige Erträge		853	955
Betriebssubventionen ¹		7 013	6 950
Betriebsertrag		33 970	31 623
Betriebsergebnis		176	-359
Ergebnis inkl. Liegenschaftsrechnung			
Beitrag Liegenschaftsrechnung	3.6.	2 857	2 632
Ergebnis inkl. Liegenschaftsrechnung		3 033	2 273
Ergebnis vor Projektkapital			
Finanzergebnis	3.7.	1 410	3 948
Ausserordentliches Ergebnis	3.8.	-	14
Ergebnis vor Projektkapital		4 443	6 235
Unternehmensergebnis			
Schenkungen	3.9.	21 608	15 259
Einlage Naturschutz & Forschung		-2 817	-2 336
Einlage Projektkapital		-23 232	-19 156
		2	2

¹ Die Betriebssubventionen an den Zoo Zürich kommen je zur Hälfte von Stadt und Kanton Zürich.



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

ZOO ZÜRICH AG

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die Zoo Zürich AG ist eine seit dem 8. März 1928 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft des privaten Rechts. Der Zweck der Zoo Zürich AG besteht im Betrieb eines zoologischen Gartens auf dem Gebiet der Stadt und des Kantons Zürich, um das Verständnis der breiten Bevölkerung für die Anliegen der Tierwelt zu fördern, sowie in der Unterstützung der Bemühungen zur Erhaltung der Tierwelt und der Natur im Rahmen der Welt-Zoo-Naturschutzstrategie, wobei das Tier, das der Zoo in einer artgerechten Haltung zeigt, immer im Vordergrund steht.

1.2. Firma, Sitz und Adresse der Unternehmung

Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich. Firmenummer: CHE-101.907.073

2. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

2.1. Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, entspricht den Buchführungs- und Bewertungsgrundsätzen gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts). Die Zoo Zürich AG verzichtet gemäss Art. 961d OR auf die zusätzlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, die Geldflussrechnung und den Lagebericht, da eine Konzernrechnung erstellt wird in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER.

2.2. Wertschriften

Die Wertschriften werden gemäss Art. 960b OR zum Marktwert bewertet und um die Höhe der notwendigen Wertschwankungsreserve reduziert in der Bilanz ausgewiesen.

2.3. Sachanlagen

In den Sachanlagen des Anlagevermögens sind Investitionen in Renditeobjekte bilanziert (Restaurants/Shops). Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Investitionen in die Zoo-Infrastruktur werden aus Projektkapital, Investitionssubventionen und aus dem Unterhaltsfonds finanziert. Sie sind daher bilanziell verrechnet und in der Jahresrechnung nicht ausgewiesen (Abschluss nach OR).

Die Bewertung der restlichen Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden, mit Ausnahme von Grundstücken, linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Sachanlagen werden ab einem Wert von CHF 0.01 Mio. aktiviert, falls diese wertvermehrenden Charakter haben.

Anlagekategorie	Ausweis in der Bilanz	Nutzungsdauer in Jahren
Unbebaute Grundstücke	Immobilien	-
Grundstücke und Bauten	Immobilien	8 bis 50
Anlagen und Einrichtungen	Immobilien	15 bis 30
Übrige Sachanlagen (Mobiliar, Fahrzeuge, IT)	Mobilien	3 bis 8

2.4. Gebundenes Projektkapital

Das gebundene Projektkapital umfasst Projektmittel, die zur Finanzierung zweckgebundener Projekte eingesetzt werden müssen. Die Mittel stammen aus zweckbestimmten Zuwendungen von Dritten und Zuweisungen aus ungebundenen Projektmitteln. Die Bildung und Verwendung des gebundenen Projektkapitals erfolgen brutto über die Erfolgsrechnung.

2.5. Ungebundenes Projektkapital

Das ungebundene Projektkapital umfasst Projektmittel aus nicht zweckbestimmten Zuwendungen von Dritten und Eigeneinlagen. Die Bildung und Verwendung des ungebundenen Projektkapitals erfolgen brutto über die Erfolgsrechnung.

3. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

3.1. Beteiligungen

in CHF 1000	2025	2024
Zoo Restaurants GmbH, Zürich (CHE-102.694.796), 100%, nominal Zweck: Betrieb und Führung von Restaurants & Shops	100	100
Zoo Seilbahn AG, Zürich (CHE-114.876.631), 100%, nominal Zweck: Bau und Betrieb von Infrastruktureinrichtungen, insbesondere von Verkehrsanlagen wie namentlich Seilbahnen	950	950
Total	1 050	1 050

3.2. Darlehen Zoo Seilbahn AG

Das Darlehen der Zoo Seilbahn AG über CHF 2.1 Mio. (Vorjahr: CHF 1.95 Mio.) unterliegt mit CHF 1 Mio. dem Rangrücktritt. Dieser Betrag wurde im Jahr 2017 über das ausserordentliche Ergebnis wertberichtigt. Daraus resultiert ein Nettodarlehen über CHF 1.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.95 Mio.). Das Darlehen wurde im Berichtsjahr um CHF 0.15 Mio. erhöht.

3.3. Wertschriften

in CHF 1000	2025	2024
Wertschriften	44 071	43 639
Wertschwankungsreserve	-1 555	-1 555
Total	42 516	42 084

3.4. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Position «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1000	2025	2024
Noch nicht eingelöste Geschenkkarten und Gutscheine	2 879	2 724
Verbindlichkeit gegenüber Sozialversicherungen	371	643
davon gegenüber Personalvorsorge	242	294
Diverse kurzfristige Verbindlichkeiten	37	85
Total	3 287	3 452

3.5. Unterhaltsfond

Der Unterhaltsfonds wird aufgrund von Erfahrungswerten geäuft und für grössere Unterhaltsprojekte verwendet.

3.6. Liegenschaftsrechnung

Die Liegenschaftsrechnung aus Zoorestaurants und -shops setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1000	2025	2024
Mietertrag Zoo Restaurants GmbH	3798	4100
Übrige Mieterträge	193	193
Unterhalt & Reparaturen	-240	-256
Abschreibungen	-894	-1405
Total	2857	2632

3.7. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich aus CHF 2.2 Mio. Finanzertrag und CHF 0.8 Mio. Finanzaufwand zusammen (Vorjahr: CHF 4.1 Mio. Finanzertrag und CHF 0.2 Mio. Finanzaufwand).

3.8. Ausserordentliches Ergebnis

Im ausserordentlichen Ergebnis sind im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2025 keine Positionen verbucht worden. (Vorjahr: CHF 0.01 Mio. aufgrund der durchgeführten Mehrwertsteuer-Revision sowie Korrekturen der Sozialversicherungsverbindlichkeiten der Jahre 2022 und 2023).

3.9. Schenkungen

Die nicht zweckgebundenen Schenkungen betragen CHF 5.6 Mio. (Vorjahr: CHF 5.2 Mio.). Zusammen mit der Eigeneinlage in der Höhe von CHF 4.4 Mio. (Vorjahr: CHF 6.2 Mio.) werden im Total CHF 10.1 Mio. (Vorjahr: CHF 11.4 Mio.) in das ungebundene Projektkapital eingelegt. Die zweckgebundenen Spenden in der Höhe von CHF 16.0 Mio. (Vorjahr: CHF 10.1 Mio.) werden in das gebundene Projektkapital eingelegt.

4. Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen betrug im Berichtsjahr analog dem Vorjahr nicht über 250.

5. Sonstige Ereignisse

Die zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 30. März 2026 vorliegenden Informationen zu den Veränderungen auf der Baustelle Pantanal Feuchtgebiet sind in die Jahresrechnung eingeflossen.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 30. März 2026 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Bild: Tim Benz

7. Unterhaltsfonds/Projektkapitalspiegel 2025 inkl. Eigeneinlage von CHF 4.4 Mio.

in CHF 1000	01.01.2025	Bildung	Verwendung	31.12.2025
Unterhaltsfonds	11 704	1 800	-977	12 527
Total Projektkapital ungebunden	6 340	10 685	-10 743	6 282
Projektkapital gebunden				
Bedrohte Tierarten («Rote Liste»)	-	118	-118	-
Masoala Regenwald	250	-	-37	213
Panthera	4 678	424	-4 814	288
Ndoki Wald	547	8 436	-3 418	5 565
Lewa Savanne, Giraffenhäuser	-	2 554	-2 554	-
Pantanal Feuchtgebiet	42 804	20 576	-14 574	48 807
Gestaltungsplan	390	250	-202	438
Umbau Exotarium / Forschungsstation	3 850	2 673	-6 450	73
Zwischennutzung Meeresküste	-	1 010	-452	558
Erweiterung Orang-Utan-Aussenanlage	-	200	-9	191
Tierinfrastruktur allgemein	2 624	10	-2 634	-
Forschungsprojekt Elefanten	18	30	-41	8
Naturschutzfonds (diverse Einzelprojekte)	3 798	2 817	-2 365	4 250
Total Projektkapital gebunden	58 961	39 098	-37 669	60 391

Unterhaltsfonds/Projektkapitalspiegel 2024 inkl. Eigeneinlage von CHF 6.2 Mio.

in CHF 1000	01.01.2024	Bildung	Verwendung	31.12.2024
Unterhaltsfonds	12 979	1 800	-3 075	11 704
Total Projektkapital ungebunden	5 064	11 873	-10 596	6 340
Projektkapital gebunden				
Seltene Tiere	504	-	-504	-
Kleinxoten	40	10	-50	-
Bedrohte Tierarten («Rote Liste»)	218	93	-310	-
Masoala Regenwald	250	-	-	250
Panthera	6 841	2 068	-4 230	4 678
Naturschutzzentrum	61	-61	-	-
Ndoki Wald	179	600	-233	547
Lewa Savanne	2 888	-	-2 888	-
Ornis – Zentrum für Artenschutz	4	-	-4	-
Pantanal Feuchtgebiet	37 141	16 272	-10 609	42 804
Gestaltungsplan	462	500	-571	390
Umbau Exotarium	8 332	2 985	-7 467	3 850
Tierinfrastruktur allgemein	2 624	-	-	2 624
Quallentunnel	46	-	-46	-
Forschungsprojekt Elefanten	-	30	-12	18
Naturschutzfonds (diverse Einzelprojekte)	3 096	2 336	-1 634	3 798
Total Projektkapital gebunden	62 685	24 834	-28 558	58 961

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES IM SINNE VON ART. 728A ABS. 1 ZIFF. 2 OR

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in CHF	2025	2024
Vortrag freiwillige Gewinnreserve 01.01.	5 705 066	5 705 066
Jahresergebnis	2 326	2 008
Freiwillige Gewinnreserve 31.12.	5 707 392	5 707 074
Einlagen in die gesetzliche Gewinnreserve	2 326	2 008
Vortrag auf die neue Rechnung	5 705 066	5 705 066



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Zoo Zürich AG, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Zoo Zürich AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 6 bis 13) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahres- und Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

2

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Zoo Zürich AG, Zürich

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Ebinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Anita Gierbl-Wuffli
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 30. März 2026



Bild: Enzo Franchini

KONSOLIDIERTE BILANZ

per 31.12.2025 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2025	2024
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		36 821	36 553
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		1 130	905
Übrige kurzfristige Forderungen		667	2 549
Vorräte		1 157	1 108
Aktive Rechnungsabgrenzungen		974	348
		40 749	41 464
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	5.	44 150	43 718
Sachanlagen	5./6.	184 545	173 966
Immaterielle Anlagen	5./7.	1 554	-
		230 249	217 684
Total Aktiven		270 998	259 148

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2025	2024
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		5 504	6 941
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.	4 339	4 434
Passive Rechnungsabgrenzung	9.	2 405	2 261
Kurzfristige Rückstellungen		60	138
		12 307	13 773
Langfristige Verbindlichkeiten			
Darlehen Nahestehende (unverzinslich)	10.	750	750
		750	750
Fremdkapital		13 057	14 523
Fondskapital			
		48 054	42 485
Organisationskapital			
Grundkapital		4 500	4 500
Gebundenes Kapital		199 800	192 030
Ungebundenes Kapital		5 587	5 609
		209 887	202 140
Total Passiven		270 998	259 148

KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

per 31.12.2025 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2025	2024
Betrieblicher Aufwand			
Warenaufwand Restaurants & Shops		8 863	7 807
Entrichtete Beiträge Naturschutz & Tiere aus Fonds		2 496	1 646
Personalaufwand Restaurants & Shops	12.	9 661	8 975
Personalaufwand Zoobetrieb	12.	19 830	19 462
Entwicklung & Logistik, Unterhalt		8 070	8 058
Gästedienst & Werbung, Marketing		2 927	2 408
Tierkosten & Wissenschaft (A&T)		1 564	1 353
Verwaltungskosten		2 593	2 533
Abschreibungen Sachanlagen	13.	15 216	10 537
		71 221	62 779

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2025	2024
Ertrag			
Erhaltene Zuwendungen		21 608	15 259
davon zweckbestimmt		15 966	10 079
davon frei verfügbar		5 642	5 181
Betriebsbeiträge der öffentlichen Hand	11.	8 783	7 561
Erlös aus Lieferungen & Leistungen		52 775	48 045
davon Einnahmen aus Eintritten		20 982	18 646
davon aus Events, Sponsoring, Patenschaften		4 934	4 901
davon aus Restaurants & Shops		26 859	24 494
Diverse Erlöse		299	215
Betriebsertrag		83 464	71 081
Betriebsergebnis		12 244	8 302
Finanzergebnis	14.	1 033	3 740
Steuern		-1	-2
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		13 276	12 040
Veränderung Fondskapital		-5 529	-7 129
Jahresergebnis		7 747	4 911
Zuweisung/Verwendungen			
Kapital gebunden		-7 770	-4 922
Kapital ungebunden		23	11
Unternehmensergebnis		0	0

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

per 31.12.2025 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	2025	2024
Jahresergebnis (vor Zuwendung an Organisationskapital)	7747	4911
Veränderung des Fondskapitals	5568	7129
Abschreibungen	15216	10530
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-225	561
Veränderungen Vorräte	-49	33
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	1257	8427
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-90	1272
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten passive Rechnungsabgrenzungen/Jahreskarten	-319	-90
Veränderung Rückstellungen	-78	-2
Veränderung sonstige fondsunwirksame Aktiven und Passiven	-582	-4464
Cashflow aus operativer Tätigkeit	28446	28306
Investitionen Sachanlagen	-24912	-21958
Investitionen subventionierte Sachanlagen ¹	-1640	-1012
Investitionen Finanzanlagen	-5962	-6709
Devestitionen Finanzanlagen	6113	7680
Investitionen immaterielle Anlagen	-1776	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-28177	-21999
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	269	6306
Flüssige Mittel per 01.01.	36553	30246
Flüssige Mittel per 31.12.	36821	36553
Veränderung Fonds flüssige Mittel	269	6306

¹ Je zur Hälfte durch Stadt und Kanton Zürich finanziert.



Bild: Albert Schmidmeister

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Fondskapital 2025 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000	Saldo-vortrag 01.01.2025	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwen- dungen	Total Verände- rung	Saldo per 31.12.2025
Total zweckgebundene Fonds – Naturschutz	3 798	2 817	-	-2 365	4 52	4 250
Total zweckgebundene Fonds – Tiere	18	172	-129	-54	-11	8
Total zweckgebundene Fonds – Tierinfrastruktur	20 587	13 158	129	-9 146	4 141	24 727
Subventionen Infrastruktur – 2009	16 464	-	-	-784	-784	15 680
Subventionen Infrastruktur – 2021	1 618	1 770	-	-	1 770	3 388
Total zweckgebundene Subventionen Infrastruktur	18 082	1 770	-	-784	986	19 068
Total Fondskapital	42 485	17 917	-	-12 348	5 568	48 054

Fondskapital 2024 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000	Saldo-vortrag 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwen- dungen	Total Verände- rung	Saldo per 31.12.2024
Total zweckgebundene Fonds – Naturschutz	3 096	2 336	-	-1 634	702	3 798
Total zweckgebundene Fonds – Tiere	762	133	-865	-12	-744	18
Total zweckgebundene Fonds – Tierinfrastruktur	13 306	7 872	865	1 456	7 280	20 587
Subventionen Infrastruktur – 2009	17 248	-	-	-784	-784	16 464
Subventionen Infrastruktur – 2021	944	674	-	-	674	1 618
Total zweckgebundene Subventionen Infrastruktur	18 192	674	-	-784	-110	18 082
Total Fondskapital	35 356	11 015	-	-3 886	7 129	42 485

Erläuterungen zum Fondskapitalspiegel

- Die zweckgebundenen Fonds sind bereits für ein bestimmtes Projekt vorgesehene Mittel.
- Bei der Verwendung der Subventionen Infrastruktur 2009 handelt es sich um die entsprechenden Abschreibungen (Wertminderung Infrastruktur).

Organisationskapital 2025 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000	Saldo-vortrag 01.01.2025	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwen- dungen	Total Verände- rung	Saldo per 31.12.2025
Total Grundkapital	4 500	-	-	-	-	4 500
Gebundenes Kapital						
Gesetzliche Reserven Zoo Zürich AG	254	2	-	-	2	256
Gesetzliche Reserven Zoo Restaurants GmbH	2	-	-	-	-	2
Unterhaltsfonds	9 462	1 800	33	-1 000	833	10 295
Wertschwankungsreserve	1 555	-	-	-	-	1 555
Reserve für geplante und realisierte Projekte	174 417	9 109	10 710	-12 826	6 993	181 410
Projektreserve	6 340	10 685	-10 743	-	-58	6 282
Total gebundenes Kapital	192 030	21 596	-	-13 826	7 770	199 800
Total ungebundenes Kapital	5 609	-21	-	-2	-23	5 587
Total Organisationskapital	202 140	21 575	-	-13 828	7 747	209 887

Organisationskapital 2024 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000	Saldo-vortrag 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwen- dungen	Total Verände- rung	Saldo per 31.12.2024
Total Grundkapital	4 500	-	-	-	-	4 500
Gebundenes Kapital						
Gesetzliche Reserven Zoo Zürich AG	253	2	-	-	2	254
Gesetzliche Reserven Zoo Restaurants GmbH	2	0	-	-	0	2
Unterhaltsfonds	10 641	1 800	-852	-2 100	-1 152	9 462
Wertschwankungsreserve	1 555	-	-	-	-	1 555
Reserve für geplante und realisierte Projekte	169 622	1 456	11 448	-8 109	4 796	174 417
Projektreserve	5 064	11 873	-10 596	-	1 277	6 340
Total gebundenes Kapital	187 108	15 131	-	-10 209	4 922	192 030
Total ungebundenes Kapital	5 620	-9	-	-2	-11	5 609
Total Organisationskapital	197 228	15 122	-	-10 211	4 911	202 140

Erläuterungen zum Organisationskapitalspiegel (Eigenkapital)

- Das Organisationskapital enthält nebst dem Aktienkapital und den gesetzlichen Reserven auch die zurückgestellten Mittel für den Unterhaltsfonds (Infrastruktur Gebäude), für Bauprojekte bereitgestellte Mittel (gemäss Verwaltungsratsentscheid) und Projektreserven, die noch zugewiesen werden können.
- Gemäss Rechnungslegungsstandard ist der interne Transfer 2025 von CHF 10.7 Mio. zu erläutern: Es handelt sich hierbei um die Zuweisung von Mitteln aus dem Unterhaltsfonds im Umfang von CHF 1.3 Mio. (drei Verwaltungsratsbeschlüsse), um die Rückführung von nicht benötigten Mitteln in den Unterhaltsfonds im Umfang von CHF 1.3 Mio. und um die Zuweisung von freien Mitteln im Umfang von CHF 19.7 Mio. für Bauprojekte (sieben Verwaltungsratsbeschlüsse). Nicht mehr benötigte Mittel für Bauprojekte im Umfang von CHF 9 Mio. sind im Berichtsjahr 2025 in die Projektreserve zurückgeflossen.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG 2025

1. Angaben über die in der konsolidierten Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Rechnungslegung der Zoo Zürich AG und ihrer Tochtergesellschaften erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Der Betriebsertrag umfasst den Zufluss wirtschaftlichen Nutzens aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit während der Berichtsperiode sowie aus Spendenbeiträgen von Dritten und Subventionen. Erlösminderungen wie Skonti, Rabatte sowie allfällige Mehrwertsteuern sind im ausgewiesenen Betriebsertrag abgezogen. Alle konzerninternen Umsätze werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Umsatzerlöse werden verbucht, wenn ein konsolidiertes Unternehmen den massgeblichen Nutzen und die Risiken, die mit dem Eigentum der verkauften Produkte verbunden sind, sowie die Verfügungsmacht auf die Kundschaft übertragen hat und die Einbringbarkeit der dadurch entstandenen Forderungen angemessen gesichert ist. Umsätze aus der Erbringung von Dienstleistungen werden im Abrechnungszeitraum erfasst, in dem die Dienstleistung erbracht wurde.

Spendenbeiträge von Dritten werden in der Berichtsperiode verbucht, in der die Zahlung erfolgt. Die Erlöserfassung von Subventionsbeiträgen erfolgt auf Basis der vertraglichen Bestimmungen.

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bewertet.

2. Konsolidierungskreis und -grundsätze

Grundlage der konsolidierten Jahresrechnung bilden die Einzelabschlüsse der nachstehenden Gesellschaften:

Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich

Firmennummer: CHE-101.907.073

Zoo Restaurants GmbH, c/o Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich

Firmennummer: CHE-102.694.796

Zoo Seilbahn AG, c/o Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich

Firmennummer: CHE-114.876.631

Für das Geschäftsjahr 2025 (01.01. bis 31.12.2025) liegen von allen Gesellschaften geprüfte Jahresrechnungen vor. In die konsolidierte Jahresrechnung der Zoo Zürich AG werden alle Gesellschaften einbezogen, die am Bilanzstichtag wirtschaftlich zur Zoo Zürich AG gehören und der Leitung und Kontrolle des Verwaltungsrates unterstehen, sofern sich deren Grundkapital zu 50% und mehr direkt oder indirekt im Eigentum der Zoo Zürich AG befindet.

3. Beteiligungsgesellschaften

Name	Landeswährung	Quote 2025/2024
Zoo Restaurants GmbH, Zürich (CHE-102.694.796)	CHF	100%
Zweck: Betrieb und Führung von Restaurants & Shops		
Zoo Seilbahn AG, Zürich (CHE-114.876.631)	CHF	100%
Zweck: Bau und Betrieb von Infrastruktureinrichtungen, insbesondere von Verkehrsanlagen wie namentlich Seilbahnen		

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der «angelsächsischen Methode». Dabei wird der Beteiligungsbuchwert gegen das im Zeitpunkt des Beteiligungserwerbs ausgewiesene Eigenkapital eliminiert. Es gilt der Grundsatz der Vollkonsolidierung. Sämtliche gruppeninternen Guthaben und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge werden eliminiert. Der ausgewiesene Umsatz umfasst nur Verkäufe an Dritte.

4. Transaktionen mit Nahestehenden

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden analog Vorjahr keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt.

5. Anlagevermögen

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten im Wesentlichen – analog Vorjahr – die zum Marktwert gehaltenen Wertschriften.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

Kategorie nach FER (Mindestgliederung)	Nutzungsdauer in Jahren
Unbebaute Grundstücke	-
Grundstücke und Bauten	8 bis 50
Anlagen und Einrichtungen	15 bis 30
Übrige Sachanlagen (Mobiliar, Fahrzeuge, IT)	3 bis 8
Sachanlagen im Bau	-

Anlagen werden ab einem Wert von CHF 0.01 Mio. aktiviert.

Finanzierung der Sachanlagen

Die Sachanlagen werden sowohl eigen- wie auch fremdfinanziert. Aufgrund des Bruttoprinzips gemäss Swiss GAAP FER dürfen die Anlagekosten nicht mit dem Finanzierungsbetrag verrechnet werden.

Die Finanzierung erfolgt aus unterschiedlichen Quellen:

- Zweckgebundene Zuwendungen von Dritten (Fondskapital)
- Zweckgebundene Subventionseinnahmen von Stadt und Kanton Zürich (Fondskapital)
- Gebundene Reserven aus Eigenmitteln (Organisationskapital, enthält auch freie Mittel)

Die zweckgebundenen Spenden- und Subventionseinnahmen werden als Fonds im Fremdkapital eingelegt und ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme bzw. Fertigstellung der Sachanlage erfolgswirksam über die Nutzungsdauer aufgelöst. Zweckgebundene Einnahmen sind Spenden oder Subventionen, welche von den externen Spendenden für einen bestimmten Zweck vorgesehen sind, z.B. ein Naturschutzprojekt.

Immaterielle Anlagen

Diese Position enthält den Goodwill, der für die Übernahme des ehemaligen Dieci allo Zoo (dem heutigen Zoo Caffè & Ristorante) bezahlt wurde. Der Goodwill ist zum Anschaffungswert aktiviert und wird über die Dauer von acht Jahren linear abgeschrieben. Das entspricht der betrieblichen Nutzungsdauer.

6. Sachlagespiegel 2025 nach Swiss GAAP FER 21

Sachlagespiegel konsolidiert 2025 in CHF 1000	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	31.12.25
Total Nettobuchwert 01.01.2025	2 150	126 225	5 386	1 553	38 653	173 966
Anschaffungswert 01.01.2025	2 150	247 520	5 984	5 939	39 653	301 246
Zugänge	-	4 295	-	584	20 694	25 572
Abgänge	-	-	-	-50	-	-50
Umgliederungen	-	15 657	-	-	-15 657	-
Anschaffungswert 31.12.2025	2 150	267 473	5 984	6 473	44 689	326 768
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2025	-	-121 295	-598	-4386	-1 000	-127 279
Zugänge	-	-9 729	-299	-474	-4 492	-14 994
Abgänge	-	-	-	50	-	50
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.2025	-	-13 1024	-897	-4811	-5 492	-142 224
Total Nettobuchwert 31.12.2025	2 150	136 449	5 086	1 662	39 197	184 545

Sachlagespiegel 2024 nach Swiss GAAP FER 21

Sachlagespiegel konsolidiert 2024 in CHF 1000	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	31.12.24
Total Nettobuchwert 01.01.2024	2 150	131 499	5 681	1 854	18 222	159 405
Anschaffungswert 01.01.2024	2 150	243 033	5 980	5 957	19 222	276 342
Zugänge	-	-	4	169	24 918	25 091
Abgänge	-	-	-	-188	-	-188
Umgliederungen	-	4 487	-	-	-4 487	-
Anschaffungswert 31.12.2024	2 150	247 520	5 984	5 939	39 653	301 246
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2024	-	-111 535	-299	-4 104	-1 000	-116 938
Zugänge	-	-9 760	-299	-470	-	-10 529
Abgänge	-	-	-	188	-	188
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.2024	-	-121 295	-598	-4 386	-1 000	-127 279
Total Nettobuchwert 31.12.2024	2 150	126 225	5 386	1 553	38 653	173 966

Die Zoo Zürich AG hat Sachanlagen mit einem Nettobuchwert per 01.01.2024 von CHF 10.9 Mio., die im Zeitpunkt ihrer Anschaffung nicht der korrekten Sachanlagenkategorie zugeordnet wurden, entsprechend umgegliedert und somit die Nettobuchwerte einzelner Anlagekategorien durch diese Korrektur verändert. Auf deren Nutzungs- beziehungsweise Abschreibungsdauer hat diese Umgliederung keinen Einfluss.

Nettobuchwerte Sachanlagen per 01.01.2024 in CHF 1000	Vor Um- gliederung	Um- gliederung	Nach Um- gliederung
Unbebaute Grundstücke	1 400	750	2 150
Grundstücke und Bauten	121 358	10 141	131 499
Anlagen und Einrichtungen	16 572	-10 891	5 681

7. Anlagespiegel der immateriellen Werte 2025 nach Swiss GAAP FER 21

Immaterielle Werte konsolidiert 2025 in CHF 1000	31.12.25
Total Nettobuchwert 01.01.2025	-
Anschaffungswert 01.01.2025	-
Zugänge	1 776
Anschaffungswert 31.12.2025	1 776
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2025	-
Zugänge	-222
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.2025	-222
Total Nettobuchwert 31.12.2025	1 554

8. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

In dieser Position sind noch nicht eingelöste Geschenkkarten und Gutscheine im Umfang von CHF 2.9 Mio. (Vorjahr: CHF 2.7 Mio.), Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen im Umfang von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr: CHF 0.7 Mio.) und diverse kleinere Verbindlichkeiten enthalten.

9. Passive Rechnungsabgrenzung/kurzfristige Rückstellungen

Diese Position enthält Abgrenzungen in der Höhe von CHF 1.6 Mio. für die Jahreskarten (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.). Die restlichen CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 0.7 Mio.) setzen sich vor allem aus Abgrenzungen für Ferien/Mehrzeit und diversen betrieblichen Leistungen zusammen.

10. Darlehen Nahestehende (unverzinslich)

Dabei handelt es sich um ein Darlehen von der Stadt Zürich, das nicht rückzahlungspflichtig ist.

11. Beiträge der öffentlichen Hand

Bei den Beiträgen der öffentlichen Hand handelt es sich um Betriebssubventionen, um allfällige Teuerungsausgleiche auf die Betriebssubventionen und um Subventionen an die Erneuerung der Infrastruktur der Stadt Zürich beziehungsweise des Kantons Zürich. Sämtliche der nachstehend aufgeführten Beiträge der öffentlichen Hand werden je zur Hälfte von Stadt und Kanton Zürich finanziert.

in CHF 1000	2025	2024
Betriebssubvention	6720	6720
Teuerungsausgleich auf Betriebssubvention	293	230
Infrastruktursubvention	1170	611
Total Zuwendungen der öffentlichen Hand	8783	7561

12. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1000	2025	2024
Lohnaufwand Zoorestaurants & Shops	8121	7237
Sozialversicherung Zoorestaurants & Shops	1017	889
Übriger Personalaufwand Zoorestaurants & Shops	524	849
Total Personalaufwand Zoorestaurants & Shops	9661	8975
Lohnaufwand Zoobetrieb	16365	15866
Sozialversicherung Zoobetrieb	3285	3213
Übriger Personalaufwand Zoobetrieb	180	383
Total Personalaufwand Zoo Zürich AG	19830	19462

Die Mitarbeitenden der Zoo Zürich AG sind bei der Pensionskasse der Stadt Zürich, die von der Zoo Restaurants GmbH bei der Gastro-Social versichert. Aus den Vorsorgeeinrichtungen resultiert kein bilanzierungsfähiger wirtschaftlicher Nutzen und keine bilanzierungspflichtige Verbindlichkeit gemäss Definition von Swiss GAAP FER 16.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand:

in CHF 1000	Über-/Unterdeckung		wirtsch. Nutzen (+) wirtsch. Verpfl. (-)		Veränderung zum Vorjahr	Auf Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.25	31.12.24	2025	2024			2025	2024
Pensionskasse Stadt Zürich	- ²	121.3%	-	-	-	1788	1788	1746
Gastro-Social ³	120.1% ⁴	118.0%	-	-	-	277	277	254

² Dieser Wert liegt noch nicht vor.

³ Die Vorsorgeeinrichtung kann den individuellen Anschlussvertrag nicht offenlegen. Aufgrund der aktuellen Informationen, welche der Zoo Zürich AG vorliegen, kann keine aktuellere Einschätzung zum wirtschaftlichen Nutzen bzw. zur wirtschaftlichen Verpflichtung für das Geschäftsjahr 2025 vorgenommen werden.

⁴ provisorisch

13. Abschreibungen Sachanlagen

Die Position enthält eine Wertkorrektur im Umfang von CHF 4.5 Mio. auf Anlagen, die sich per Bilanzstichtag noch im Bau befinden. Im Vorjahr haben die Wertkorrekturen CHF 0.2 Mio. ausgemacht.

14. Finanzerfolg

Der Finanzerfolg setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1000	2025	2024
Finanzergebnis	1814	3945
Finanzaufwand	-781	-205
Total Finanzerfolg	1033	3740

15. Total Aufwand für Administration und Fundraising/Werbung

in CHF 1000	Admin. Aufwand		Fundraising/Werbung		Total	Total
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Personalaufwand	2319	2276	494	485	2813	2761
Betriebsaufwand	1803	1788	1392	1013	3195	2801

Die Ermittlung der Personalaufwendungen für die Administration sowie das Fundraising bzw. die Werbung wurde aufgrund der Arbeitsgebiete der Abteilungen und anhand von Schätzungen vorgenommen. Die Ermittlung der Betriebsaufwendungen für die Administration sowie das Fundraising bzw. die Werbung beruhen auf inhaltlicher Zusammensetzung.

16. Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen

Freiwillige haben die Zoo Zürich AG mit insgesamt 32 970 Stunden (Vorjahr: 32 362 Stunden) Gratisarbeit unterstützt.

17. Organe

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Der Bruttolohn der Mitglieder der Geschäftsleitung beträgt im Berichtsjahr CHF 1.3 Mio. (Vorjahr: CHF 1.26 Mio.).

18. Sonstige Ereignisse

Die zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 30. März 2026 vorliegenden Informationen zu den Veränderungen auf der Baustelle Pantanal Feuchtgebiet sind in die Jahresrechnung eingeflossen. Diese umfassen im Wesentlichen Wertkorrekturen auf bereits bezahlte, aber nicht werthaltige Arbeiten sowie die Rückvergütung von bereits im Voraus bezahlten aber noch nicht erbrachten Leistungen.

19. Wesentliche Ereignisse nach Bilanzstichtag

Bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 30. März 2026 sind nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Zoo Zürich AG, Zürich

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Zoo Zürich AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2025, der konsolidierten Betriebsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seite 18 bis 29) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahres- und Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Ebinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Anita Gierbl-Wuffli
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 30. März 2026